

Flüchtlingsberaterin der Diakonie blickt im Advent auf ihr Jahr zurück: „Not sehen, Hilfe und Frieden schenken“



Angelika Glamoc.
Foto: drh

„Die Kunst im Leben ist zu lernen, es auszuhalten. Einen Weg zu finden, nicht nur auf das Leid zu schauen. Ich habe gelernt, täglich Danke zu sagen für die kleinen Dinge.“ Angelika Glamoc ist Flüchtlingsberaterin der Diakonie Ruhr-Hellweg. Sie arbeitet im Flüchtlingstreff „Haus Frieden“ in Bergkamen und in Fröndenberg. Im Kreis Unna unterstützt sie das ganze Jahr über Menschen, die aus ihrer Heimat geflohen sind und sie hilft ihnen, hier in Deutschland anzukommen. Jetzt, im Advent, was wörtlich übersetzt „Ankunft“ bedeutet, nimmt sie uns mit. Denn für die meisten von uns sind die Schicksale, mit denen Angelika Glamoc jeden Tag in Berührung kommt, fremd. Krieg, Terror, eine oft jahrelange Flucht, die Angst um die Familie und eine tiefe Sehnsucht nach dem „Ankommen“ bestimmen das Leben der Flüchtlinge.

Ankunft über das Kirchenasyl

Besonders das Schicksal von zwei jungen Männern aus dem Irak hat sie dieses Jahr bewegt. Auf der Flucht vor dem Islamischen Staat landeten beide in Polen, wurden inhaftiert und es folgte die drohende Abschiebung in den Irak. Nach einer langen Odyssee landeten die jungen Männer schließlich bei Angelika Glamoc und Pfarrer Volker Jeck im Büro. Ihr Traum? In Bergkamen, wo beide gut integrierte Verwandtschaft haben, zu leben und zu arbeiten. Als sogenannte „Dublin-Fälle“ durften sie sich rein rechtlich aber nicht in Deutschland aufhalten. Die einzige Hoffnung: das Kirchenasyl. Pfarrer Volker Jeck und Angelika Glamoc setzen alles daran, den beiden Männern zu helfen. Kirchenasyl ist die befristete Aufnahme von Schutzsuchenden in Räumen, in denen die Kirchengemeinde das Hausrecht ausübt. Nach einer positiven Rückmeldung des Presbyteriums kümmerte sich die Gemeinde in Bergkamen direkt: Beide kamen in einer kleinen Wohnung der Kirchengemeinde unter, mittlerweile haben sie in Deutschland regulär einen Asylantrag gestellt und sprechen gut Deutsch. Vor drei Monaten standen beide freudestrahlend mit schönen roten Blumen in der Hand bei Angelika Glamoc im Büro. Beide wollten sich bedanken und haben mittlerweile angefangen zu arbeiten. „Das war so ein Glücksmoment für mich. Unbeschreiblich.“

Die Flüchtlingsberaterin bekommt immer wieder Unterstützung durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Kreis Unna. „Wir tragen gemeinsam, Haupt- und Ehrenamt, große Verantwortung für Menschen in Not, die sich uns anvertrauen. Ankunft bedeutet für mich, mein Team und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer: Not sehen, Hilfe und Frieden schenken.“

Ankunft beim Vater

Den Mann aus Afghanistan kennt die Flüchtlingsberaterin schon viele Jahre. Seit 2015 lebt er im Kreis Unna, er ist gut integriert, arbeitet in Vollzeit. Sein größter Wunsch: Endlich wieder seine Frau und seine sechs Kinder bei sich zu haben,

sie wohlbehalten in den Arm nehmen zu können. Jahrelang kämpft er für seine Familie: erfolglos. In ihrer Verzweiflung und Sehnsucht machen sich Frau und Kinder schließlich selbst auf den Weg, sie werden aber in der Türkei an der Grenze aufgehalten. Nur sein 14-jähriger Sohn schafft es mutterseelenalleine nach Deutschland, ohne die Sprache zu sprechen, ohne die Unterstützung der Eltern. Sein Vater ist überglücklich ihn wiederzusehen, sein Sohn ist nach der Flucht aber apathisch, schwer körperlich und seelisch traumatisiert. „Beide sind nun beieinander, haben sich. Der Junge brauchte aber dringend Hilfe vom Arzt. Sein ganzer Körper war mit Narben übersät. Niemand weiß, was er erlebt hat und es ist nicht klar, ob sich die Familie jemals komplett wiedersieht.“

Ankunft ohne Kind

Und dann gibt es Schicksale, die zutiefst bewegen und die bis jetzt kein Happy End gefunden haben. Eine junge Frau aus Guinea schaffte es, mit ihrem Baby nach Deutschland zu fliehen und Asyl zu erhalten. Ihr zweites Kind, einen fünfjährigen Jungen, musste sie bei der Familie ihres gewalttätigen Mannes zurücklassen. Für die junge Mutter, die durch Narben stark gezeichnet ist, ist „Ankommen“ in Deutschland nahezu unmöglich. „Sie weint ständig, weil sie fühlt, dass es dem Kind nicht gut geht. Ohne Zustimmung des Mannes wird das Kind nie nach Deutschland zu seiner Mutter kommen. Mittlerweile darf sie kaum noch Kontakt zum Kind haben, sie ist abgemagert und immerzu verzweifelt.“ Was Angelika Glamoc und die freiwilligen Helfer tun können? „Da sein. Die Hand halten. Zuhören. Immer wieder. Versuchen, im kleinen Hoffnung zu schenken, Tag für Tag wieder.“

Hat die Flüchtlingsberaterin jemals bereut, in ihrem Beruf zu arbeiten? „Nein, ich fühle menschlich zutiefst mit meinen Klienten und möchte ihnen bestmöglich helfen, gut „anzukommen“. Was mich nicht nur jetzt im Advent glücklich macht und mir Hoffnung gibt? Dass es so viele Ehrenamtliche gibt. Ich bin dankbar, für alle Menschen, die mit Zeit, Geld

und Kompetenz im Ehrenamt helfen, Flüchtlinge menschlich und individuell zu behandeln. Das freiwillige Engagement für Geflüchtete ist für mich das größte Hoffnungszeichen für unsere Gesellschaft.“

Mietspiegel Stadt Bergkamen 2024 auf städt. Homepage verfügbar

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Unna hat für die Stadt Bergkamen und mehrere andere Städte und Gemeinden im Kreis Unna einen neuen Mietspiegel erstellt. Der Mietspiegel ist gültig ab dem 01. Januar 2024 und hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025. Er kann auf der Internetseite der Stadt Bergkamen unter www.bergkamen.de und des Kreises Unna unter www.kreis-unna.de abgerufen werden.

Auf den Internetseiten stehen Online-Rechner zur Verfügung, die die Anwendung des Mietspiegels erleichtern sollen.

Aktion „150 Kinder – 150 Geschenke“: Weihnachtswünsche

wurden in der Friedenskirche wahr



Für 150 Bergkamener Kinder wurden bereits am Montag in der Friedenskirche Weihnachtswünsche erfüllt. Die Geschenke hatten ebenso viele Bergkamener gekauft. Anschließend wurden sie liebevoll verpackt. Die Geschenkpaten hatten vorher vom Diakonieausschuss der Friedenskirchengemeinde den Wunschzettel „ihres“ Patenkindes erhalten. Weitere Informationen bezogen sich auf das Geschlecht des Kindes und auf das Alter. Die Namen erfuhren die Geschenkpaten allerdings nicht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bergkamener Jugendamts versüßten die Übergabe der Geschenke mit frischen Waffeln und Getränken.

„150 Kinder – 150 Geschenke“ – das waren deutlich mehr als ursprünglich geplant, aber dadurch, dass sich bei der Friedenskirchengemeinde so viele Geschenkpaten gemeldet hatten, war es möglich, noch ein paar Kinder mehr einzubeziehen als ursprünglich geplant“, erläutert Pfarrer

Bernd Ruhbach. Der Diakonieausschuss sei immer noch überwältigt von der großen Resonanz bei vielen Bergkamenern. „Das ist auch ein Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Stadt.“

Organisiert wurde die Aktion durch den Diakonieausschuss der Friedenskirchengemeinde. Dabei erhielt er auch Unterstützung durch den Verein „education for all“ des Bergkameners Dirk Fißmer. Er hatte für diese Aktion das Spendenlager des Vereins geöffnet und unter anderem Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, Weihnachtsdekorationen sowie drei PC-Ausstattungen und zwei iPads zur Verfügung gestellt.

Die Aktion richtete sich bewusst an Familien und Kinder mit unterschiedlichem kulturellem und religiösem Hintergrund. „Wir verstehen uns als Diakonieausschuss so, dass wir nicht nur evangelische Kinder in den Blick nehmen wollen, sondern ganz bewusst in die Gesellschaft hineinwirken wollen.“

Gewinnnummern des Lions Club-Weihnachtskalenders für den 19. Dezember

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Dienstag, 19. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des

Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club Bergkamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

19. Dezember 2023	Gewinn
St. Barbara Apotheke	Warengutschein im Wert von 40,00 EUR
St. Barbara Apotheke	Warengutschein im Wert von 40,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Sachpreis	Handy Aufladestation im Wert von 25,00
Sachpreis	Handy Aufladestation im Wert von 25,00

Gewinnnummern des Lions Club-Weihnachtskalenders für den

18. Dezember

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club Bergkamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Montag, 18. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club Bergkamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

18. Dezember 2023	Gewinn
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Mrs. SPORTY	Gutschein für eine Woche Training
Mrs. SPORTY	Gutschein für eine Woche Training

Mrs. SPORTY	Gutschein für eine Woche Training
Mrs. SPORTY	Gutschein für eine Woche Training
Mrs. SPORTY	Gutschein für eine Woche Training
Sachpreis	1 Wasserflasche im Wert von 15,00
Sachpreis	1 Wasserflasche im Wert von 15,00
Sachpreis	1 Wasserflasche im Wert von 15,00
Sachpreis	1 Wasserflasche im Wert von 15,00
Juwelier Becher	1 Kamen-Uhr, Wert 149,00 EUR

Gewinnnummern des Lion Club-Weihnachtskalenders für den 17. Dezember

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Sonntag, 17. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

17. Dezember 2023	Gewinn	Los-Num
Foto und Video Bisdorf	Gutschein Fotoshooting 3-6 Personen	2725
Weinhaus Schulte	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1459
Weinhaus Schulte	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2519
Brumberg – expert	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	595
Brumberg – expert	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1208
Brumberg – expert	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1113
Brumberg – expert	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1958
Das Ruhrical	2 Ticketgutscheine für das Musical	2073
Das Ruhrical	2 Ticketgutscheine für das Musical	1376

**22.500 Beschäftigte im Kreis
Unna ohne Ausbildung |
„Nachhol-Ausbildung“ als
2. Chance**



Die zweite Chance nutzen: Den verpassten Berufsabschluss nachholen. Das geht auch, wenn man schon im Job ist. „Wer das macht, dem winkt ein höherer Lohn und eine bessere Perspektive im Betrieb und auf dem Arbeitsmarkt“, sagt die Gewerkschaft NGG. Jede „Nachhol-Ausbildung“ sei für den Chef außerdem eine Investition ins Betriebs-Know-how und wichtig im Kampf gegen den Fachkräftemangel. Foto: NGG | Nils Hillebrand

Es geht um die zweite Chance im Job – um die nachgeholte Berufsausbildung. Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) hat Unternehmen im Kreis Unna aufgerufen, eine Fachkräfte-Offensive in ihren Betrieben zu starten. „Eine Lösung liegt da besonders nah: Eine ‚Neustart-Chance‘ für die Beschäftigten, die keine Berufsausbildung haben. Um sie sollten sich Betriebe deutlich mehr kümmern. Immerhin gibt es im Kreis Unna rund 22.500 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Berufsabschluss. Das sind gut 16 Prozent der Erwerbstätigen“, sagt Torsten Gebehart. Der Geschäftsführer der NGG Dortmund beruft sich dabei auf Angaben der Arbeitsagentur.

Menschen ohne Ausbildung gezielt zu fördern, sei ein wichtiger Aspekt im Kampf gegen den Fachkräftemangel. „Ein schlechter Schulabschluss, eine frühe Schwangerschaft, Schwierigkeiten im alten Ausbildungsbetrieb oder in der Berufsschule – es gibt viele Gründe, warum Beschäftigte in jungen Jahren eine Ausbildung abgebrochen oder gar nicht erst begonnen haben. Es wäre aber falsch, sie als ‚ewig Ungelernte‘ abzustempeln. Fair ist es, diesen Menschen eine zweite Chance zu geben. Erst recht, da in den meisten Branchen ohnehin Fachkräfte händierend gesucht werden – in der Lebensmittelindustrie genauso wie in Hotels, Restaurants oder Bäckereien“, sagt Torsten Gebehart von der NGG Dortmund.

Die Perspektive von Beschäftigten ohne Berufsausbildung sei ansonsten, ein Berufsleben lang als Hilfskraft bei schlechterer Bezahlung arbeiten zu müssen. NGG-Geschäftsführer Torsten Gebehart ruft Beschäftigte ohne Berufsabschluss auf, das Thema „Nachhol-Ausbildung“ offensiv im Betrieb anzusprechen: „Wenn ein Chef sieht, dass jemand die Motivation hat, mehr aus sich zu machen und sich für das Unternehmen zu qualifizieren, kann er das kaum ablehnen.“ Es sei allerdings wichtig, dass neben der Geschäftsführung auch die Belegschaft motivierte Beschäftigte unterstützt. „Ideal ist es, wenn es einen Betriebsrat gibt. Dann ist der nötige Rückenwind quasi garantiert“, so Gebehart.

Außerdem fördere die Arbeitsagentur etliche Qualifizierungen. Die NGG Dortmund rät Betriebsräten und Beschäftigten, aber auch den Geschäftsführungen von Unternehmen, sich über Angebote der Arbeitsagentur zu informieren (www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung). Für Unternehmen sei das besonders interessant. Denn Lehrgangskosten könnten teilweise oder sogar vollständig übernommen werden. Auch Zuschüsse zum Lohn, der bei einer Weiterbildung weitergezahlt werde, seien möglich. „Wichtig ist, dass einer im Betrieb die Fäden zusammenhält und alles koordiniert. Am besten der Betriebsrat“, sagt NGG-

Geschäftsführer Torsten Gebehart.

Im Kreis Unna nutzen bereits Beschäftigte die Chance, sich für einen Berufsabschluss fit zu machen. Es seien jedoch zu wenige: So registrierte die Arbeitsagentur nach Angaben der NGG im ersten Halbjahr dieses Jahres lediglich 33 Qualifizierungen, an deren Ende ein Berufsabschluss steht. „Da ist wohl noch reichlich Luft nach oben“, sagt Torsten Gebehart.

Das Nachholen einer Ausbildung und trotzdem „nebenbei weiterzuarbeiten“, das sei allerdings eine Herausforderung. In der Lebensmittelbranche lasse sich dies jedoch „relativ gut unter einen Hut bringen, denn hier gibt es oft saisonale Hochzeiten. Weiterbildungsmodule sollten dann möglichst in die Zeiten gelegt werden, in denen die Produktion nicht voll ausgelastet ist. Das gilt auch für die Hotellerie oder Gastronomie: Es gibt in der Regel immer Phasen, in denen nicht gerade Hochbetrieb herrscht“, so Torsten Gebehart.

Die Qualifizierung ungelernter Mitarbeiter sei eine Investition ins Betriebs-Know-how. Gleichzeitig sichere eine nachgeholt Ausbildung Beschäftigten aber auch einen höheren Lohn und vor allem eine bessere Perspektive im Berufsleben. „Wer eine Ausbildung in der Tasche hat, ist auf dem Arbeitsmarkt einfach gefragter“, sagt NGG-Geschäftsführer Gebehart.

Gewinnnummern des Lion Club-Weihnachtskalenders für den

16. Dezember

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Samstag, 16. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

16. Dezember 2023	Gewinn
Landbäckerei Braune	Frühstück für 2 Personen
Landbäckerei Braune	Frühstück für 2 Personen
Landbäckerei Braune	Frühstück für 2 Personen
Goldschmiede – Kunst Telgmann	Schmuckgutschein im Wert von
Sachpreis	1 elektr. Zahnbürste im Wert von
A. Wegmann Garten- u. Landschaftsbau	1 Apfelbaum

Pflegeberatung im Bergkamener

Rathaus: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto: Max Rolke / Kreis Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen: „Wie beantrage ich einen Pflegegrad?“, „Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung?“ oder „Wo gibt es Betreuungsangebote für Menschen, die an Demenz erkrankt sind?“. Informationen und Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflegeberatung am Donnerstag, 21. Dezember, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Die Beraterin Elke Möller ist dort im Rathaus, Rathausplatz 1 im Raum 600 in Bergkamen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an.

In der Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der

Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Fon 0 23 72 89 90 60 oder 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Gewinnnummern des Lion Club-Weihnachtskalenders für den 15. Dezember

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 15. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

15. Dezember 2023	Gewinn	Los-N
Apotheke am Kämertor	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	38
Apotheke am Kämertor	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	11
Spanuth Brillen	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	33
Spanuth Brillen	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	6
Spanuth Brillen	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	17
Sachpreis	1 Wein Sommelier Set	35
Busemann GmbH	Bussy Überraschungspaket, Wert 15,00 €	3
Busemann GmbH	Bussy Überraschungspaket, Wert 15,00 €	41
Busemann GmbH	Bussy Überraschungspaket, Wert 15,00 €	12
Busemann GmbH	Bussy Überraschungspaket, Wert 15,00 €	34
Busemann GmbH	Bussy Überraschungspaket, Wert 15,00 €	17
Busemann GmbH	Bussy Überraschungspaket, Wert 15,00 €	8
Busemann GmbH	Bussy Überraschungspaket, Wert 15,00 €	7
Busemann GmbH	Bussy Überraschungspaket, Wert 15,00 €	1
Busemann GmbH	Bussy Überraschungspaket, Wert 15,00 €	13
Busemann GmbH	Bussy Überraschungspaket, Wert 15,00 €	46

Sparkasse Bergkamen-Bönen spendet 5.000 Euro an Bergkamener Kindergärten und lädt zum nächsten Nachhaltigkeitsprojekt ein



Spendenscheck SPK

Es weihnachtet schon für alle Kindertagesstätten in Bergkamen: Die Sparkasse Bergkamen-Bönen spendet rd. 5.000 Euro für die Kindertagesstätten, so dass jede Gruppe sich über 60 Euro freuen kann. Der Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen Tobias Laaß überreichte den Spendenscheck stellvertretend für alle KiTas in Bergkamen an die Leitung der KiTa Villa Kunterbunt Daniela Thamm. Mit ihnen freute sich auch Bürgermeister Bernd Schäfer.

Zusätzlich lädt die Sparkasse alle Kindertagesstätten in Bergkamen ein, beim „Kita-Nachhaltigkeitsprojekt 2024“ mitzumachen. Dies startet im kommenden Jahr in der dritten Auflage und fast alle Einrichtungen beteiligen sich mittlerweile an dem Projekt. Das spielerische Erkunden, auf welche Weise Mutter Natur mit dem Thema Nachhaltigkeit unterstützt werden kann, soll bei dem Kita-Nachhaltigkeitsprojekt im Fokus stehen. Hierzu kann die Spende gut eingesetzt werden. Alle teilnehmenden Kindertagesstätten werden gebeten, ihre Projekte jeweils abschließend mit einem Plakat zu präsentieren, das sie bei der Sparkasse bis Ende Mai 2024 einreichen. Es gibt wieder Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Die Sparkasse Bergkamen-Bönen hofft auf eine erneut rege Teilnahme und viele tolle Ideen für das Projekt. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2024. Die Kindertageseinrichtungen erhalten dazu in den kommenden Tagen noch weitere Informationen inkl. Starter-Pakete.